

Die größten Herausforderungen für eine erfolgreiche digitale Transformation

A. Eigentümer und Geschäftsführung müssen sich zur digitalen Transformation bekennen

Die erste und wichtigste Voraussetzung ist das Bekenntnis der Eigentümer und der Geschäftsführung zu einer digitalen Ausrichtung des Unternehmens. Dabei ist es wichtig ein gemeinsames Verständnis darüber zu entwickeln, dass die digitale Transformation über die rein technische Digitalisierung eines Unternehmens hinausgeht. Eine erfolgreiche Digitalisierung ist lediglich eine notwendige aber noch keine hinreichende Bedingung für die digitale Transformation. Erst wenn sich mit der Digitalisierung auch das Geschäftsmodell und die Organisation entwickeln, ist die digitale Transformation auf dem Weg. Wenn Eigentümer und Geschäftsführung ein gemeinsames Verständnis darüber haben, dass digitale Transformation mehr ist als Digitalisierung, dann hat das Unternehmen viel Potenzial sich deutlich von der Konkurrenz abzuheben.

B. Einsicht, dass die digitale Transformation die Wertschöpfung und das Geschäftsmodell positiv verändern

Die Wertschöpfung und das Geschäftsmodell verändern sich positiv, weil man

- Kosten einsparen kann, wenn Prozesse schlanker umgesetzt werden
- dank digitaler Maßnahmen Kunden besser informieren kann und dadurch eine höhere Kundenbindung erreicht
- neue/mehr Kunden gewinnt, da über digitale Kanäle eine andere Klientel erreicht wird
- durch transparente und schlanke Prozesse Risiken senken kann

Die Einsicht, dass Ausgaben für digitale Vorhaben auch Investitionen sind, ist die wesentliche Voraussetzung für das Gelingen der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist nicht nur ein "Projekt", sondern der darin enthaltene digitale Service muss gepflegt und Instand gehalten werden.

C. Digitale Transformation braucht Strategie und Konzept

Häufig fehlt das nötige digitale Fachwissen eine integrierte Strategie und ein ganzheitliches Implementierungskonzept zu entwickeln. Gut ist dann einen „digitalen Architekten“ zu haben, der aus der bisherigen Unternehmensstrategie eine Digitalstrategie ableitet und ein integriertes Konzept entwickelt. Nur dann kann sich das Unternehmen erfolgreich digital entwickeln.

Das Wissen, um das Wirkungsgefüge von Technologie, Unternehmensentwicklung, Organisation und Geschäftsmodell sind für ein ganzheitliches digitales Konzept unerlässlich. Bei dem Bau einer neuen Lagerhalle würden Sie auch nicht jeden Handwerker machen lassen was er will.

D. Mitarbeitende einbinden und mitnehmen

Leider wird digitale Transformation oft als Schreckgespenst und Jobkiller dargestellt. Und natürlich erzeugt das bei Mitarbeitenden Widerstände. Wer setzt sich schon gerne mit der Frage auseinander, ob er künftig mit seinen fachlichen Fähigkeiten noch gebraucht wird. Viele Studien belegen, dass ca. 80 Prozent aller digitalen Transformationen auch an internen Widerständen scheitern.

Inhaber oder Geschäftsführer haben deshalb die Aufgabe in den offenen Dialog mit der Belegschaft zu treten und sehr genau darzustellen was die digitale Transformation für das Unternehmen bedeutet. Die Einsicht zur Neuordnung muss in den Köpfen der Mitarbeitenden gedeihen, deshalb ist es wichtig, dass bisher Erreichte wertzuschätzen und gleichzeitig für ein Klima zu sorgen, in dem die Veränderung gedeihen kann.

E. Interne digitale Kompetenz aufbauen

Der Aufbau interner digitaler Kompetenz ist eine große Herausforderung. Digitale Kompetenz basiert auf den folgenden Fähigkeiten:

1. zu verstehen, wie sich Technologien auf Prozesse, Organisation und Geschäftsmodell auswirken.
2. aus diesen Erkenntnissen Strategien und Maßnahmen für die digitale Entwicklung des Unternehmens abzuleiten.
3. die Umsetzung der digitalen Vorhaben mit den richtigen Methoden und Werkzeugen zu steuern.

Auf der Internetseite <https://digital-transformation-tool.eu/startseite-2/> Finden Sie kostenlos eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und das notwendige Handwerkzeug zur Umsetzung Ihrer digitalen Transformation.

Die Experten des IBWF – Das Netzwerk für Mittelstandsberater - unterstützen Sie bei der Bewältigung der Herausforderungen.

Über die [Expertensuche](#) können Sie die passende Beraterin oder Berater finden.

Über unsere Telefonnummer +49 30 5 49 05 44 41 helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Oder Sie nehmen Kontakt über unsere E-Mail-Adresse christina.redlin@mittelstandsberater.de auf.